

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

Jahrgang.

N^o 255

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Freitag 5. November 1897

412

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 5. November
Vorsitzender H. L. Dr. Müllner.

H. R. Kaiser referirt über die
Einsparung der Miethzinsen für die
Wohnungen im städtischen Bezirk 9. Bez.
Wohnungsbez. 39. Die Referentur
wird mit geringen Modi-
ficationen angenommen. Über die
Arten der H.R. Pöchl wird be-
schlossen, dass der Magistrat anzufragen, diese
Wohnungen nicht nur schriftlich per-
sonen zu nominieren.

H. R. Gindler beantragt im Sinne
eines vom H. R. Kerner gestellten
Antrages den Magistrat zu beauf-
tragen, die durch das städti-
sche Hofbath im Hauptbahnhof aus-
gezeichneten Land- und Felder,
welche nicht zu verkaufen, son-
dern in eigener Regie zu ver-
werten. (Aug.)

Mag. Kerner beantragt, dass H. R.
Pöchl sich die Hof- und Felder
beim Magistrat zu beauftragen,
den Land- und Feldern des Bez. 9. Bez.
zur Verwaltung zu übernehmen.

H. R. Müller referirt über
die Vornahme der im städti-
schen Bezirk von der bayerischen
Landesregierung und beantragt
wegen einzelner Werkstätten
von 1000 Ellen für communal-
zweck nicht auf-gekauften
Stückwerke eine öffentliche
Verkaufsanzeige anzugeben.
Es wird bei dem Magistrat

angefordert, in Bezug der Vor-
auf der bayerischen Landesregierung
nicht, dass die Werke von einem
Kommissionen Auftrag zu bringen.

H. R. Gindler beantragt die Vor-
fassung und Führung von neuen
an den verschiedenen im städti-
schen städtischen Wohnbezirk
und Plätze, die Auftrag
werden angenommen.

H. R. Dr. Müllner referirt
über die von der
Landesregierung angeordnet
die Landesregierung der Landesregierung
stark mit der Landesregierung
und beantragt mit Rücksicht
darauf, dass es aus recht-
lichen Gründen nicht möglich
sei, wenn ein Hofbath die
Landesregierung nicht anfordert,
auf dieser Auftrag nicht
eingezogen. H. R. Kerner
beantragt eine andere Land-
esregierung der Landesregierung
Landesregierung der Landesregierung
zu übernehmen, die Landesregierung
nicht zu übernehmen. Mag. Kerner
H. R. Kaiser beantragt, dass
H. R. Kerner mit dem
zur Landesregierung angeordnet,
nicht dasselbe zum Landesregierung
aufgeben.

H. R. Pöchl referirt über
einen Auftrag des H. R. Dr.
Gindler betreffend einen
Abrechnung in der Vor-
schrift für die Verwaltung der
städtischen Arbeiten und die
Landesregierung und beantragt

unter Berücksichtigung der
im Magistrats - Referat, gel,
auch gemeinsamer Gründe auf
diesen Antrag nicht einginge,
sen. (Ausz.)

Nach einem Antrage des Wb.
Scheidt wird für die feilweise
Veräußerung der Plefoud =
Mangoldbrunnen ein vorläufiger
Eckplan der Festsetzung des
Kaufpreises - Kaufanforderung
ca. 790 fl. - ein offentlich. Offert,
aufwendlich eingepfanden.

Wb. Dr. Verpfändener beauftragt
der von der Justizverwaltung
vorgeschlagene Veräußerung
das mit der Gemeinde geschlossen,
nach Vereinbarung, sowie
die Aufnahmen und Festsetzung
von Hofmeyer's Kinderzinsen
dieser Gemeindevermögen zu
berufen ist, zu bestimmen
und eine 1/4 jährige Brücke
feilweise zu verkaufen. (Ausz.)

Tramway. Das Eisenbahnministerium
hat das Projekt der Wiener Wiener
Tramway - Gesellschaft bezüglich
Ausstellung einer Eisenbahn
Linie das Eisenbahn
Gleises zum Nutzen der Arbeiter
der Dampftramway Maschinen,
hier - Friedrichsdorf prinzipiell
genehmigt.

(Von der Stadtverwaltung.) Es hat sich die
Verantwortlichkeit für die
in der Natur festzustellen
der Niederhaltung der Stadt
ein Hauptverkehrsgebiet mit
einer Hauptverkehrsstraße,
sowie bei der beiderseitigen
Anfertigung des Baues
berücksichtigen ein abzurufen
Landschaftsgebiet und ein
Kunstlokal für die
muss eingesehen. Über dieses
Projekt wird die
Erfahrung noch im Laufe
Monats stattfinden.

Gewerkschaftliche. Der Ma-
gistrat hat die Befugnis der
Einigungsanstalten zu
nehmen in der Gewerkschaft
des Wiener Gewerkschafts
Männer. Gegen diese
hat die hiesige Gewerkschaft
die Befugnis der
Gewerkschaften an die
halten müssen, da sie nur
eine Einigungsanstalt
einsetzen will, welche auf
den Gewerkschaften bei
Gewerkschaften angewandt
haben.

Bydalen. Einmalig
73 aus dem Gemeindefreie
sowie einmündig gegen
den Anwalt bestellt, ist
Bydalen, mit Hilfe der
in Auftrag genommen, d. h.
Bydalen.